

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 2.50

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

Nº 320.

Dienstag

17. November

1903.

561. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Jessonda“ Spohr.
3. Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn.
a) Volkslied. b) Spinnerlied.
4. Polonaise in As-dur, op. 53 Chopin.
5. Ouverture zu „Struensee“ Meyerbeer.
6. Abendlied R. Schumann.
7. Divertissement aus „Die Zauberflöte“ Mozart.
8. Die Publizisten, Walzer Jos. Strauss.

562. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Loreley“ Wallace.
2. Spanischer Tanz aus „Der Tribut von Zamora“ Gounod.
3. Schlummerlied für zwei Violinen Ersfeld.
Herr Konzertmeister van der Voort und Herr Sadony.
4. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ Adam.
5. Schwedische Bauernhochzeit Söderman.
a) Hochzeitsmarsch. b) In der Kirche.
c) Glückwunschlid. d) Im Hochzeitshof.
6. Träume auf dem Ozean, Walzer Gungl.
7. Loin du bal, Intermezzo Gillet.
8. Potpourri aus „Die schöne Helena“ Offenbach.

Wiesbaden, 17. November.

— (Residenz-Theater.) Die nächste Wiederholung von Sudermann's „Sturmgeselle Sokrates“, der das Publikum aufs stärkste interessierte und amüsierte, ist heute Dienstag.

— (Kaiser-Panorama.) Sehr unterhaltend ist die Reisetour durch Südfrankreich von Aurillac bis Grenoble, welche uns in 50 prächtigen klaren und naturschönen Aufnahmen veranschaulicht wird. Aurillac, Chirac, Chatel Guyon, Marvejols, Mont Dore, Garabit, Puy, Mende, Dax, Chanac, Limoges, St. Raphael und Grenoble, durch welche uns die Reise führt, sind alles Städte der altfranzösischen Zeit und enthalten viele interessante Sehenswürdigkeiten. Die herrliche Lage und Umgebung derselben bietet aber auch landschaftlich hervorragende Szenerien, deren Besichtigung in dieser verblüffenden Naturwahrheit einen hohen Genuss bereitet. — Serie 2 versetzt uns an die Gestade des stillen Ozeans, nach der fernen Goldstadt San Franzisko in Kalifornien, welche uns in vortrefflich gelungenen Aufnahmen so lebenswahr vorgeführt wird, als wären wir an Ort und Stelle. Der Beschauer kann nicht müde werden, die interessanten Ansichten dieser Welt- und Handelsstadt zu betrachten, wo alles von zielbewusster Arbeit, von vollem ganzem Erfolg spricht. Die stolzen Schiffe, die Docks, wo Riesenschiffsleiber zur Austahrt gerüstet werden, die enormen Warenspeicher, der Verkehr auf den Strassen, sie alle geben ein Bild von dem bedeutenden

Welthandel, während die kunstvollen Parkanlagen, die malerischen Seepartien, das Clyffhaus am Ozean, die Konzerthallen, die herrlichen Denkmäler, Kirchen und Museen ein beredtes Zeugnis davon ablegen, dass den Bewohnern beim Streben nach irdischen Gütern der Sinn für Natur und Kunst nicht abhanden gekommen ist. Jeder der die Darbietungen des Kaiserpanoramas noch nicht kennt, möge sich durch die Besichtigung dieser beiden Serien von der Vorzüglichkeit der Leistungen dieses Kunstinstituts überzeugen und er wird sich den vielen Abonnenten, die sich dem Genuss des wöchentlichen Besuches nicht entgehen lassen, gerne anschließen.

— (Gemälde-Auktion.) Herr Ferd. Küpper aus Düsseldorf veranstaltet heute Dienstag, Vormittags 11 Uhr, im „Hotel Hamburger Hof“, Tannusstrasse 11 (vis-à-vis dem Kochbrunnen), eine grosse Gemälde-Auktion.

Dr. med. Theodor Möller
Parkstrasse 28.

Institut für schwedische manuelle
Behandlung von inneren und äusseren
Krankheiten.

6557

Wiesbaden, 16. November 1903.

6362

HOTEL — VILLA ROYAL, Sonnenbergerstrasse 28, direkt am Kurpark. Familienhotel I. R.

Ganz neu, mit allem Komfort ausgestattet. Viele Gesellschaftsräume, da durchweg Südseite, für Winteraufenthalt besonders geeignet.

Besitzer: R. Winkelmann.

6485

Hotel & Pension Aegir am Hoftheater und Kurhaus empfiehlt billige Winterarrangements.

6508

Viktoria-Hotel & Badehaus

an der Wilhelmstrasse. Eigene Thermal-Kochbrunnen-Quelle.

I. Ranges. Mässige Preise.
Neueste Badeeinrichtungen.
Für Winterkuren besonders
geeignet. Elektr. Personen-
Aufzug. — Elektr. Licht und
Zentralheizung in allen
Räumen u. Zimmern. — Pension.
Remise für Motorwagen. — Stallung.
August Jahn, Besitzer.

6493

Hotel & Restaurant „Grüner Wald“ (vis-à-vis vom Königl. Schloss u. Rathaus.)

6367

Alleiniger Ausschank des weltberühmten Münchner Hofbräuhausbieres. — **Pilsner Urquell** vom Bürgerlichen Bräuhaus Pilsen. —
Vorzügliche Küche. Reine Weine. Hochmoderner Speise- und Restaurationssaal. Weingrosshandlung.
Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2,50, Diners à part Mk. 1,50, Mk. 2.— und höher. Soupers à Mk. 1,50. — Reichhaltige Abendkarte.
Zimmer von Mk. 2.— an. Thermalbäder.
Hch. Cron jun., Besitzer.

Villa Primavera Familien-Hôtel I. Ranges

Bierstadterstrasse 5

mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, bietet bei anerkannt guter Küche und zivilen Preisen behaglichen Winteraufenthalt.
inh.: **Marie Rexroth.**

6549

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 20. November 1903, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

IV. Konzert.

Leitung:

Herr Geheimer Hofrat **Ernst Edler von Schuch**,
General-Musikdirektor des Königlichen Hoftheaters zu Dresden.

Solistin:

Frau **Erika Wedekind**, Königl. und Grossherzogl. Kammer-
sängerin, Königl. Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM.

1. Vierte Symphonie, D-moll R. Schumann.
2. Arie aus „L'allegro, il penseroso ed il moderato“ Händel.
Frau **Wedekind.**
3. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
4. Serenade für Streichorchester, C-dur, op. 48. Tschaiowsky.
5. Konzert-Arie „Mia speranza adorata“ Mozart.
Frau **Wedekind.**
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 5 Mark; II. nummerirter Platz: 4 Mark;
Gallerie vom Portal rechts: 2 Mark 50 Pf.; Gallerie links: 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Internationales Wohnungs-Nachweis-Bureau

23 Friedrichstrasse 23 A. K. Dörner Telephon 2033.

Kostenfreie Beschaffung von möbl. und unmöbl. Wohnungen, Villen und
6552 Zimmern. An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 21. November 1903, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ball

im grossen Saale.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker.**

Anzug: **Gesellschaftstoilette** (Herren Frack oder dunkler Rock).

Eintritt gegen Jahres-Fremden- und Saisonkarten sowie
Abonnementskarten für Hiesige für Nicht-Inhaber solcher Karten:
3 Mk. Städtische Kur-Verwaltung.

Verein der Künstler und Kunstfreunde, Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 19. November 1903 im Hotel Viktoria:

Viertes Konzert

für 1903/04.

Mitwirkende:

Frau **Florence Bassermann** (Pianoforte) und die Herren Professor **Hugo Heermann**, Konzertmeister **Adolf Rebner**, (Violine), **Fritz Bassermann** (Bratsche),
Professor **Hugo Becker** (Violoncell) und **Wilhelm Seltrecht** (Kontrabass),
sämtlich von Frankfurt a. M.

1. Nachgelassener Quartettsatz c moll (comp. 1820).
2. Quintett für Klavier, Violine, Viola, Cello und Kontra-
bass (Forellenquintett) op. 114 A-dur (comp. 1819).
3. Streichquartett op. 161 G-dur (comp. 1826).

Sämtliche Werke von **Franz Schubert** († 19. November 1828).

Beginn 7 Uhr.

Die Türen werden nur in den Pausen geöffnet.

Ohne Karte ist der Eintritt Niemandem gestattet.

Der Bechsteinflügel ist aus dem Lager des Herrn **Hugo Smith**, Dambachtal 9.

Eine geringe Zahl numerirter Eintrittskarten in den ersten Reihen zu
4 Mk. wird in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel** (Wilhelmstr. 52)
und in der Musikalienhandlung des Herrn Hoflieferanten **Heinrich Wolff**
(Wilhelmstrasse 12) ausgegeben.

6551

Der Vorstand.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden. E. V.

Vier Vorträge

des Herrn Geheimrats Prof. Dr. Henry Thode aus Heidelberg über

Die Niederländische Kunst im 15. Jahrhundert

unter Vorführung von Lichtbildern

am 21. und 28. November, 5. und 12. Dezember,

Abends 7^{1/2} Uhr pünktlich,

im Saale des Hotels Viktoria.

Der Kartenverkauf für die Mitglieder des Vereins und dessen Gäste beginnt in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 52, am Dienstag, den 17. November, Vormittags 9 Uhr. Jedes Mitglied hat Anspruch auf soviel Karten zum ermässigten Preise von 5 Mk., als es selbst an Haupt- (Gast-) und Beikarten besitzt und zur Abstempelung vorzeigt.

Der Kartenverkauf für Nichtmitglieder beginnt am Mittwoch, den 18. Nov., Vormittags 9 Uhr, derjenige für die Primaner der hiesigen höheren Lehranstalten am gleichen Tage.

Preise der Karten, gültig für die vier Vorträge: An Mitglieder und Gäste des Vereins: Numerierter Sitz im Saal 5 Mk. Im übrigen: Numerierter Sitz in den ersten drei Reihen 15 Mk., in den folgenden Reihen 10 Mk., Schülerkarten (nicht nummeriert) 2 Mk. Die Schülerkarten gelten in erster Linie für die Galerie und, falls im Saale noch Raum vorhanden ist, auch für den Saal.

Zur Vereinfachung der Arbeit der Ausgabestelle ergeht an die Mitglieder und Gäste des Vereins die Bitte, die von ihnen gewünschten Karten im Laufe des Dienstags abzuholen und ihre Vereinskarten nicht zu Hause zu vergessen. Eine Bestellung oder Vormerkung findet nicht statt.

Der Plan des Saales liegt bei Moritz & Münzel auf.

6550

Der Vorstand.

Heute Dienstag, den 17. November,

Vormittags von 11—1 Uhr:

Gemälde-Auktion

in der Küpperschen Ausstellung

11 Taunusstrasse 11

Ecke Geisbergstrasse.

6548

H. Roos Nachfolger
Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

sämtliche dem freien Verkehr überlassenen Apothekerwaren,

Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze



Schwämme

3434

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse.

Tagesnotizen.

- 1587. Der niederländische Dichter Joost van Vondel in Köln geboren.
- 1624. Der Philosoph Jakob Böhme in Görlitz gestorben.
- 1632. Der kaiserliche Feldherr Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim in Leipzig gestorben.
- 1747. Der französische Dichter Alain René Lesage in Boulogne-sur-Mer gestorben.
- 1776. Der Geschichtschreiber Friedrich Christoph Schlosser in Jever geb.
- 1813. Danzig wird nach einer Belagerung durch die verbündeten Russen und Preussen genommen.
- 1831. Der französische Schriftsteller Paul Graf de Rémusat in Paris geb.
- 1861. Der Historiker Erich Marcks in Magdeburg geboren.
- 1869. Feierliche Eröffnung des Suezkanals.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle.

6360

Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Villa d'Andrea

5 Leberberg 5.

Schöne Südzimmer frei.

Best empfohlenes Pensions-Haus.

Ritters Hotel-Pension, Taunusstr. 45. Schöne Südzimmer, auch abgeschlossene Etagen mit und ohne Pension zu billigsten Preisen, vorzügliche Küche. Elektr. Licht. Bäder. 6445

Villa Frank

Leberberg 6a

noch einige sonnige Zimmer für den Winteraufenthalt zu vergeben. 6458

Flohr's Privat-Hotel Geisbergstr. 5. Eleg. möbl. Wohnungen evtl. m. Küche. 6490

Villa Melitta

Elisabethenstrasse 11, 2 Min. vom Kochbrunnen.

Möbl. luftige Zimmer mit und ohne Pension. Für den Winteraufenthalt evtl. g. Etage m. Küche, zu massigem Preise. 6462

Villa Sorrento

Sonnenbergerstr. 21 6486

eleg. Südzimmer, Terrasse, Garten.

Pension Villa Speranza

Erathstr. 3, nahe Kurhaus 6488

Schöne Südzimmer frei geworden.

Pension Windsor

4 Leberberg 4.

Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Vorzögl. Küche. Elektr. Licht. Warmwasserleitg. Bäder. Garten. Nur Sonnenzimmer. Ueber Winter ganze Etagen, evtl. m. sep. Küche oder Pension. Im Winter Preisermässigung. 6490

Villa Viktoria

Sonnenbergerstr. 17 6457

Pension I. Rang in schönster Lage am Kurpark. Elegante möblierte Zimmer. Für den Winter ermässigte Preise. Vorzügliche Küche — Bäder im Hause. On parle français. English spoken.

Pension Zillessen

Abeggstrasse 7

Schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten. — Bäder im Hause. 6440 Vorzügliche Küche.

Neu eingerichtet!

Hochelegante Zimmer

event. Wohnung mit und ohne Pension Nikolastrasse 9 II. 6544

Herrschaftlich ausgestattete

möblierte Villa

mit oder ohne Stallung, zwischen Kurhaus und Theater gelegen, auf Monate oder Jahre zu vermieten. 6452

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Parfümerie Altstätter

29 Webergasse Wiesbaden Webergasse 29.

Neuheit:

Durchsichtige Hülle zum Schutze der Abonnements-Karten für Theater-, Kur-, Eisenbahn-, 6432 Elektrische Bahn etc.

Defensivkur

Zittern (besond. in Gegenwart Anderer) heilt schnell und sicher **Julius Wold**, Elisabethenstr. 15, Wiesbaden. Atteste von Geheilten, sowie von den Prof. v. Bardeleben, Westphal, Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcote etc. werden zugesandt. 6523

Shampooiren

Preis 1 Mark mit Tagesfrisur

Antiseptische Bedienung. 6507

Herm. Giersch, Damen u. Herren-Friseur Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Manicure — Pedicure

Frl. S. Blikensdörfer, Geisbergstr. 8 pt.

Sprechstunde von 10—12 Vorm.,

6390 von 2—5 Nachm.

On parle français. English spoken.

Institutrice française Spiegelg. 9.

Kunstsalon Viëtor,

Taunusstr. 1 (nahe dem Kurhaus).

Jetzt gelöste Abonnementskarten für 1904 berechnen sofort zum freien Eintritt. Jahreskarte Mk. 6, Beikarte Mk. 3, Familien-Jahreskarte Mk. 10, Saisonkarte Mk. 3.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 17. November 1903.

248. Vorstellung.

11. Vorstellung Abonnement C. Grosse Ouverture (Nr. 3) in C-dur zur Oper „Leonore“ von L. van Beethoven.

Fidelio.

Grosse heroische Oper in zwei Akten von H. Treitschke.

Musik von L. van Beethoven.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Mannstaedt.

Regie: Herr Dornewass.

Personen.

Don Fernando Minister Hr. Winkel.

Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses Hr. Müller.

Florestan, ein Gefangener Hr. Kalisch.

Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen F.

delio Frau Leffler-Burckard.

Rocco, Kerkermeister . . . Hr. Schwegler.

Marzeline, seine Tocht. . . . Frl. Robinson.

Jaquino, Pförtner Hr. Henke.

Ein Hauptmann Hr. Berg.

Erster Staatsgefängener Hr. Schmidt.

Zweiter Staatsgefängener Hr. Engelmann.

Staatsgefängene, Offiziere, Wache, Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Dienstag, den 17. November 1903.

70. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Zum 3. Male:

Der Sturmeselle Sokrates.

Komödie in 4 Akten von H. Sudermann.

In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Anfang 7 Uhr.